

Kinder des ersten Zyklus aus Ermsdorf spendeten 300 Euro

Erlös des Schauspiels „Stäreliicht“ für Unicef-Aktion „Kannerliicht“

„Stäreliicht“, so der Name des Schauspiels am 9. Januar in Ermsdorf, in dem die Kinder des ersten Zyklus der Gemeinde Ermsdorf tanzend, singend und Theater spielend mit viel Freude die Eltern und Gäste zu begeistern wussten. Bei dieser Aktion konnte die Summe von 300 Euro gesammelt

werden, die die Kinder dieser Tage in der Schule von Ermsdorf voller Stolz an den Direktor von „Unicef Luxembourg“, Léon Kirsch, überreichten.

Mit Hilfe einer Diapräsentation stellten die Kinder, umrahmt von ihren Erziehern, allen Anwesenden, unter ihnen auch der Bürger-

meister der Gemeinde Ermsdorf, André Kirschten, ihre „Stäreliicht“-Aktion vor.

Léon Kirsch bedankte sich sehr herzlich bei den Kindern für diese noble Geste und stellte die Projekte, besonders die Informations- und Spendenkampagne „Kannerliicht“ der Unicef vor, die dieses

Jahr das Thema „Kinderarbeit“, bezogen auf ein Projekt im Kongo, aufgreift. Über 40 000 Kinder arbeiten in Kongos Diamantminen, davon rund 12 000 in Mbuji Mayi. Viele Familien ziehen in die Nähe der Minen, um dort ihren Unterhalt zu verdienen. Auch Kinder zwischen fünf und 14 Jahren helfen

mit beim Graben, Schleppen und Sieben der Steine. Viele verletzen sich oder werden krank. Kaum ein Kind geht zur Schule.

Ziel ist es, 1 200 arbeitenden Kindern aus dieser Region eine Schulbildung sowie eine medizinische Versorgung und berufliche Zukunft zu ermöglichen. (ArWa)



Voller Stolz überreichten die Kinder den Scheck dieser Tage an den Direktor von „Unicef Luxembourg“, Léon Kirsch.

(FOTO: ARMAND WAGNER)